

# Hospizbrief

Frühjahrs-Ausgabe 2025



**Hospizdienst  
Uecker-Randow e. V.**

Liebe Vereinsmitglieder,  
geschätzte Leserinnen und Leser,

das Osterfest naht mit großen Schritten, die Sonne strahlt dazu und unser Frühlingshospizbrief soll Sie ja möglichst noch zu den Feiertagen erreichen. Ja, wir sind spät dran, aber wir holen auf und die ersten Wochen dieses Jahres stimmen mich sehr optimistisch. Nach der aufwühlenden und arbeitsintensiven Herbst- und Winterzeit kommen wir wieder in etwas ruhigeres Fahrwasser, auch wenn wir im neuen Jahr einiges an Arbeit zu bewältigen haben.

Dabei hilft uns unser „Neuzugang“ bei den Koordinatorinnen sicher sehr. Wir heißen Peggi Zillmann ganz herzlich willkommen und wünschen ihr, dass Sie sich wohl bei uns fühlt. Seit dem 1. März unterstützt sie uns und Louise Marz, die in den letzten Wochen eine wirklich außergewöhnlich hohe Einsatzbereitschaft – vor allem bei der Organisation und Durchführung des Begleitendenkurses, aber auch durch ungeplante Vollzeitarbeit über mehr als 3 Monate - gezeigt hat. Ich möchte Louise im Namen des Vorstandes dafür an dieser Stelle ganz offiziell „Danke“ sagen.

Ein weiteres Dankeschön geht an alle Mitglieder für das Vertrauen, das Sie dem Vorstand auf der Mitgliederversammlung ausgesprochen haben. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet und auch vollständig fast einstimmig (eine Kandidatin hat sich bei der eigenen Wahl enthalten) wiedergewählt. Das ist ein schönes Ergebnis und motiviert uns alle für die neuen Aufgaben. Besonders gefreut haben wir uns, dass wir unseren Vorstand mit 2 neuen Beisitzerinnen vergrößern konnten. Ein Dankeschön an Louise, Peggi, Helga und Elke für die umsichtige Vorbereitung und kulinarische Gestaltung des Abends.

Genießen Sie die freien Tage. Ich wünsche uns allen ein friedliches Osterfest

Mit den besten Grüßen des Vorstandes



Ihr Reiko Kretzschmar

Gerade als die Raupe dachte, die Welt sei zu Ende,  
wurde sie zu einem Schmetterling.  
(Barbara Haines Howett, \*1930)

Liebe Mitglieder, liebe Hospizbegleitende,

das neue Jahr bringt Energie und Veränderungen mit sich. Die wärmeren Temperaturen und das Sonnenlicht erwärmen auch merklich die Stimmung der Menschen und ihre verfügbaren Kräfte.

Seit März 2025 bereichert Peggi Zillmann den Verein mit hospizlicher Kompetenz und Motivation als zweite Koordinatorin mit 20 Wochenstunden. Im Beitrag auf den folgenden Seiten stellt sie sich näher vor.

Der wiedergewählte Vorstand startet mit zwei neuen Mitgliedern, Anja Grünberg und Ulrike Drews, in die nächste Amtszeit. Wir freuen uns auf das gemeinsame Schaffen auch im Hinblick auf unser 25jähriges Bestehen, worauf der Vorstand und Hannelore Krüger schon seit einiger Zeit tatkräftig hinwirkt, damit es festlich begangen werden kann.

Bevor wir den Blick nach vorn wagen, wollen wir auch das letzte Jahr nicht ungeachtet davonziehen lassen. Es wurde viel getan. Im letzten Jahr sind 44 Begleitungen vermittelt worden, insgesamt 53 Begleitungen durchgeführt. 40 Menschen, die begleitet wurden, sind im Jahr 2024 verstorben. 5.633 Kilometer sind dabei abgerechnet worden. Das ist einmal vom Hospizbüro zur Insel Sizilien und zurück. Dazu kommen noch die ungezählten Kilometer von Fahrten, ob mit Auto, Fahrrad oder auch zu Fuß, zu Begleitungen, deren Anfahrtswege nicht zur Erstattung eingereicht wurden. Als Koordinatorinnen danken wir den ehrenamtlich Engagierten für ihren unermüdlichen Einsatz, der gerade am Jahresende mit emotional belastenden Situationen nicht immer einfach war.

Besonders bewundernswert dabei sind der Mut und die Beherztheit, mit der sich die Ehrenamtlichen in die fremden und teils auch leidensvollen Umstände begeben, um Menschen in schweren Stunden beizustehen. Dabei begleiten sie Menschen, die „vorausgehen“ in die unbekannte und unvorhersehbare Lebensphase des Sterbens. Hospizbegleitung bleibt damit nicht nur ein Ehrenamt, sondern auch Zivilcourage par excellence.

Die Theoriemodule des Vorbereitungskurses mit 6 Teilnehmenden sind abgeschlossen und wir freuen uns sehr, wenn diese nach der Hospitation das Team der aktuell 28 Hospizbegleitenden verstärken. Mehr dazu im folgenden Beitrag.

Weiterhin leisten unsere beiden Trauerbegleiterinnen, Helena Ganske und Brigitte Mühlbrandt, einen wichtigen Beitrag in der Region mit den Angeboten der Trauergruppe in Pasewalk und des Trauercafés in Torgelow. Mit der großen Basisqualifikation in der Trauerbegleitung ist auch Anja Grünberg motiviert, Menschen in ihrer Trauer beizustehen.

Diese neuen Energien im Vereinsgeschehen möchten wir konstruktiv nutzen, um dem merklich zunehmenden Bedarf an Beistand in schweren Zeiten zu begegnen. Danke für das Engagement.

---

### Vorbereitungskurs

---

Die fünf verbleibenden Kursteilnehmenden sind hartnäckig geblieben und haben am 27.02.2025 ihr letztes Theoriemodul abgeschlossen. Ich danke allen Teilnehmenden für ihre Neugier in den hospizlichen Themen und der Freude, die ich in der Zusammenarbeit erlebt habe. Dass auch Bienenhonig eine Kraftquelle sein kann, bewies der so beschriftete Karton, mit dem uns Ulrike eine kleine Überraschung aus der familieneigenen Imkerei überbrachte, vielen Dank! Weiterhin danke ich allen für die kleinen kulinarischen Beiträge zu unseren Treffen.



Ein großer Dank geht auch an Cordelia, die den Kurs zum Abschluss zum Filmabend einlud. Der Film „Liebe“ von 2012 berührte die Gemüter und zeigte uns wiederum die Kontroversen des Lebensendes auf.

Wir senden sonnige Grüße an Stephan, der sich über die Wintermonate für einen längeren Aufenthalt nach Spanien verabschiedete und hoffen, dass ihn die warme Frühlingsluft bald in unsere Region zurückholt. Die letzte Etappe für die Kursteilnehmenden zum Ehrenamt bildet die 10stündige Hospitation in einer Pflegeeinrichtung oder im Hospiz. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung des Hospizes *Vergissmeinnicht* in Eggesin und des *Hauses der Zufriedenheit* in Ferdinandshof dabei.

---

### Neue Koordinatorin

---

Mein Name ist Peggi Zillmann. Ich bin in Pasewalk geboren, in Torgelow aufgewachsen und habe 34 Jahre in Wandlitz gelebt. Ich bin verheiratet, 54 Jahre alt und Mutter eines 33-jährigen Sohnes. Mein Umzug nach Torgelow sowie meinem Wunsch, weiterhin Menschen am Lebensende zu begleiten, führten mich zum Hospizdienst Uecker-Randow e. V., für den ich seit März 2025 tätig bin. Seit 1990 bin ich Krankenschwester. Die Ausbildung habe ich im ehemaligen Kreis-krankenhaus Ueckermünde absolviert. Während meiner Arbeit für und mit onkologischen Patienten im Heliosklinikum Berlin-Buch bildete ich mich zur Fachkrankenschwester für Onkologie weiter. Die darauffolgenden 10 Jahre auf der Palliativstation im Klinikum, 3 Jahre in der Diakonie Hospiz Woltersdorf, sowie 2 ½ Jahre im Hospiz „Lebensklänge“ in Oranienburg haben mich geprägt und meine Erfahrungen in der Betreuung und Begleitung schwerstkranker Menschen erweitert. In meiner Freizeit lese ich gern oder bin in der Natur unterwegs. Mein Interesse an der Naturheilkunde hat mich dazu bewogen, eine Ausbildung zur Heilpraktikerin zu absolvieren. Weiterhin lernte ich die traditionelle chinesische Medizin beruflich kennen und schätzen, sodass ich eine 3-jährige Weiterbildung in der Akupunktur mit einem Diplomabschluss erfolgreich abgeschlossen habe. Ich freue mich darauf Sie kennenzulernen, auf neue Herausforderungen und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.



---

## Teamtreffen

---

Am 26.03.2025 trafen sich neun Hospizbegleitende und zwei Hospizbegleitende in spe aus dem Vorbereitungskurs zum Austausch ihrer Erfahrungen. Die erfahrenen Hospizbegleitende erzählten von ihren derzeitigen Begleitungen sowie von Begleitungen, die besonders in Erinnerung geblieben sind. Die Vorstellungen enthielten eindruckliche Aussagen, wie „Ich bin dankbar für jede Begleitung und lerne immer wieder von den Menschen dazu“. Die Erlebnisse bezeugen Empathie und die Herausforderung, Grenzen an der individuell richtigen Stelle zu setzen. Der rege Austausch brachte u. a. hervor, dass der Kontakt zwischen Hospizbegleitenden und Pflegekräften oftmals fehlt, insbesondere bei situativer Verschlechterung der begleiteten Menschen und deren Versterben. Unsere Begleitenden wünschen sich die Information zeitnah, um Beistand leisten zu können und sich würdevoll verabschieden zu können. Vielen Hospizbegleitenden ist auch die Teilnahme an der Beerdigung der begleiteten Verstorbenen ein Bedürfnis, um für sich einen friedvollen Abschluss zu finden. Als Koordinatorinnen nehmen wir den Auftrag mit, den Kontakt mit den Pflegenden in den Begleitungen zu stärken. Weiterhin sind die Hospizbegleitenden aus dem letzten Vorbereitungskurs herzlich in den Kreis der „alten Hasen“ aufgenommen worden. Das Teamtreffen vom Februar wurde auf den 24.04.2025 verschoben, mit dem Thema „Biographiearbeit und Generationenkonflikte“. Achtung, der **Supervisions-termin** ist vom 26.06. auf den **22.05.2025** verschoben worden, siehe auch unter der Rubrik Termine.

---

## Mitgliederversammlung

---

Am 09.04.2025 kamen 15 Mitglieder der Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung nach. Dabei wurden die Vereinsarbeit und der Haushalt des letzten Jahres ausgewertet, neue Pläne vorgeschlagen und nach zweijähriger Amtszeit wiederum der Vorstand gewählt.

In Bericht des Vorstandes wurde ein Überblick über die Arbeit des Vorstandes und des Vereins gegeben. Stand 01.04.2025 hat der Verein 68 Mitglieder. Sebastian Barthen und Xenia Kremer haben den Verein zum Jahresende 2024 verlassen. Wolfgang Hoffmanns ist am 27. März 2025 verstorben.

Die Vorstandssitzungen fanden regelmäßig am ersten Mittwoch im Monat statt mit einmaliger Pause in den Sommerferien. Im Jahr 2024 führten wir 11 reguläre und eine außerordentliche Vorstandssitzung durch. Jede Vorstandssitzung war beschlussfähig und fast immer vollzählig. Als Koordinatorinnen möchten wir dem Vorstand an dieser Stelle für sein ehrenamtliches Engagement und die ergebnisreiche Zusammenarbeit danken.

Seit Juni 2021 ist der Hospizbrief unter Redaktion der Koordinatorinnen und informiert mit vier Ausgaben im Jahr über die Aktivitäten und Angebote des Vereins.

Der Hospizdienst pflegt Kooperationen mit 14 Partnern. Mit dem AWO-Kreisverband Uecker-Randow wurde die Vereinbarung am 21.06.2024 erneuert. Am 26.11.2024 fand ein Arbeitstreffen mit dem Hospizverein „Windflüchter“ aus Torgelow bei uns statt. Der Uckermärkische Hospizverein aus Prenzlau war auf unsere Einladung am 27.03.2025 zu Gast.

Die Trauerarbeit wurde von Brigitte Mühlbrandt und Helene Ganske neben Einzelgesprächen regelmäßig monatlich im Trauercafé in Torgelow und im „Grünen Salon“ und in Pasewalk unter ehrenamtlichem Engagement durchgeführt. Beiden gilt großer Dank für die langjährige Ausgestaltung der Trauerarbeit, die sie neben ihrer Tätigkeit im Vorstand und in der Hospizbegleitung leisten.

Viel Raum nahm im letzten Jahr die Gestaltung des Welthospiztages ein. In der Woche vom 07. bis 12.10.2024 boten wir mehrere Veranstaltungen in Pasewalk mit hospiznahen Inhalten an. Besonderer Dank gilt hier Sylvia Domogalla für die vielen Ideen, die Vorbereitung und die Durchführung.

Um unseren ehrenamtlich Tätigen nicht nur mit Worten zu danken, bietet der Verein mittlerweile traditionell im Januar einen Filmabend mit hospizlichen Themen an. Im letzten Jahr stimmte uns der französische Film „Taxi nach Paris“ nachdenklich und besinnlich. Am 29.01.2025 beeindruckte uns der preisgekrönte Marathonfilm „Sterben“ aus deutscher Produktion mit den vielen Facetten des Sterbens trotz seiner dreistündigen Dauer. Auch unsere Floßfahrt vor Christi Himmelfahrt wurde als wertschätzendes Angebot für unsere engagierten Mitglieder gern angenommen. In diesem Jahr wird die Floßfahrt zu Gunsten unseres Jubiläumsgeburtstages entfallen. Zu den zahlreichen Fortbildungsangeboten 2024 zählten neben dem Vorbereitungskurs, den Teamtreffen und externen Angeboten auch zum zweiten Mal das Ehrenamtswochenende. Da Letzteres große finanzielle Ressourcen bindet und damit den Teilnehmerzahlen

nicht entsprach, haben wir beschlossen das Angebot in diesem Jahr als „Teamtage“ am 06.12.2025 zu gestalten.

In der letzten Mitgliederversammlung berichteten wir von den überraschenden Mietforderungen der Asklepios Klinik. Nachdem sich der Vorstand in harten Verhandlungen auf vertretbare Konditionen mit der Klinikleitung einigen konnte, ist der Verein seit Juni 2024 Mieter des Hospizbüros und dem Gruppenraum mit Küche.

Der Bericht des Vorstandes vergegenwärtigt, dass wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken können. Mit großem Engagement haben alle Beteiligten für die Umsetzung der Ziele unseres Vereins gearbeitet. Besonderer Dank gilt den Hospizbegleitenden für die vielen Stunden ehrenamtlichen Einsatzes. Ein herzlicher Dank gilt auch allen Spendenden und Kooperationspartnern für die finanzielle und praktische Hilfe. Einen persönlichen Dank richtete der Vorsitzende an die Vorstandsmitglieder, die ihm in jeder Hinsicht zuverlässig zur Seite gestanden haben.

Der Bericht unserer Schatzmeisterin Elke Hentschel und der Rechnungsprüfenden Sylvia Krause und Thomas Kurth zeigten, dass unser Verein trotz gesteigener Aufwendungen auf solidem Fundament in seinen Finanzen steht und die Buchführung akkurat vorliegt. Der Vorstand wurde einstimmig durch die Mitgliederversammlung entlastet.

Mit den Neuwahlen endete die zweijährige Amtszeit des Vorstandes und der Rechnungsprüfenden. Die bestehenden Vorstandsmitglieder wurden vollzählig erneut wiedergewählt und erfreulicherweise ergab sich Zuwachs durch zwei weitere Beisitzende, Anja Grünberg und Ulrike Drews. Anja Grünberg ist seit 3 Jahren Mitglied im Verein, mit Abschluss des Vorbereitungskurses 2022/23 als ehrenamtliche Begleitende engagiert und bringt Erfahrungen aus der Leitung ihrer Physiotherapiepraxis mit. Ulrike Drews hat im letzten Jahr den Vorbereitungskurs begonnen, möchte sich nach der Hospitation als ehrenamtliche Begleitende engagieren und bringt berufliche Kompetenzen aus den Bereichen Personal- und Teamentwicklung mit.

Weiterhin wurde über die Höhe des Mitgliedsbeitrages diskutiert mit dem Beschluss, den jährlichen Beitrag bei mindestens 30,- € im Jahr zu belassen. Neben den formalen Abläufen gab es bei kulinarischer Verpflegung auch Raum für Gespräche unter „alten“ und „neuen“ Mitgliedern.

---

## 25 Jahre Hospizdienst

---

Die Planungen der Jubiläumsfeier am 04.09.2025 ab 15 Uhr nehmen derweil Gestalt an. Wir freuen uns, dass das Cateringangebot durch das Blaue Kreuz mit einem wohlwollenden Angebot von Frau Papke gesichert ist. Mit tatkräftiger Unterstützung durch Hannelore Krüger stimmt der Vorstand das Programm für den Festtag ab. Hannelore Krüger konnte die Künstlerin Frau Ohse und Herrn Mauersberger für uns gewinnen, die die Veranstaltung mit musikalischen Beiträgen bereichern. Für die Redebeiträge sind die Erlebnisse und Impulse unserer Hospizbegleitenden gefragt. Die aus den Hospizbegleitungen bekannten berührenden Geschichten möchten wir gern mit unseren Gästen teilen (unter Anonymisierung der begleiteten Familien). Wir würden uns sehr freuen, wenn Erlebnisse in erzählter oder niedergeschriebener Form den Weg zum Hospizbüro finden. Vielleicht traut sich der ein oder andere auch selbst zu, diese am Festtag zu erzählen. Weiterhin werden händeringend helfende Hände für die Festveranstaltung gesucht, insbesondere für den Auf- und Abbau beim Büfett, der Begrüßung am Einlass und der Dekoration der Räume. Unterstützung und Anregungen können gern im Hospizbüro angemeldet werden.

Jetzt schon möchten wir alle Mitglieder dazu aufrufen an der Erstellung der „Hospizdienst-Hitliste“ mitzuwirken. Für diese Liste benötigen wir Lieblings-Musiktitel, die mit hospizlichen Themen, wie Sterben, Tod und Trauer verbunden sind. Die Hitliste wird am Festtag zu hören sein. Ich freue mich über Beiträge, diese bitte an das Hospizbüro richten.

---

## Kooperationen

---

Am 27.03.2025 lud der Vorstand unsere südlichen Nachbarn, den Uckermärkischen Hospizdienst nach Pasewalk ein. Aus dem in Prenzlau ansässigen Verein kamen Vorsitzende Ute Frahm, Koordinator Thomas Tiede und Koordinatorin Andrea Schwarz zu uns ins Hospizbüro und waren ebenso neugierig auf den Austausch, wie unsere Vertreter, Reiko Kretzschmar, Helena Ganske, Elke Hentschel, Brigitte Mühlbrandt, Peggi Zillmann und Louise Marz. So haben wir uns offen über den Konzepten, Erfahrungen und Rahmenbedingungen ausgetauscht. Der Ausbau der Zusammenarbeit beider Hospizdienste wird in naher Zukunft angedacht. Erfreulich ist der Baustart für das stationäre Hospiz in Prenzlau, das für

die schwerstkranken und sterbenden Menschen im kommenden Jahr ein Ort zum Leben sein wird.

---

### **Kommende Termine**

---

#### Für Menschen in Trauer

##### **Trauercafé Torgelow**

- regelmäßig zum dritten Dienstag jeden Monats:  
15.04.2025, 20.05.2025 und 17.06.2025
- jeweils zu 17 Uhr
- im Haus Oase, Schleusenstraße 5B, 17358 Torgelow
- Anmeldung im Hospizbüro

##### **Trauertreffen Pasewalk**

- regelmäßig zum ersten Montag jeden Monats:  
05.05.2025, 02.06.2025 und 07.07.2025
- jeweils zu 17 Uhr
- im „Grünen Salon“, Pflegedienst Ganske  
Prenzlauer Straße 1, 17309 Pasewalk
- Anmeldung im Hospizbüro

#### Für Hospizbegleitende

##### **Supervision**

- mit Herrn Reitemann von der Deutschen Gesellschaft für Supervision und Coaching
- Termine, jeweils donnerstags um 16 Uhr:  
**22.05.2025**, 25.09.2025 und 27.11.2025
- im großen Raum neben dem Hospizbüro in Pasewalk
- Anmeldung bis jeweils montags vor Termin im Hospizbüro

##### **Teamtreffen**

- Biografiearbeit und Generationenkonflikte
- am Donnerstag, den 24.04.2025 von 17 - 19 Uhr
- Ort: Hospizbüro
- inklusive kleiner Verpflegung und Getränke

<b>Teamtreffen</b>	Begleitungen, Rituale und Abschiede gestalten → am Mittwoch, den 25.06.2025 von 17 - 19 Uhr → Ort: wird noch bekannt gegeben → inklusive kleiner Verpflegung und Getränke
<b>Teamtreffen</b>	Teamtreffen mit Sterbebegleiterin Elke Linke - mit den Themen Spiritualität und „Sterbeamme“ → am Donnerstag, den 24.07.2025, 16 - 18 Uhr → Ort: Hospizbüro Pasewalk → inklusive Verpflegung und Getränken

Für Vereinsmitglieder

<b>25jähriges Jubiläum Hospizdienst</b>	25 Jahre Gründungstag → am Donnerstag, den 04.09.2025 → „Get together“/Sektempfang ab 15 Uhr → Ort: Kulturforum Historisches U, Luisensaal An der Kürassierkaserne 9, 17309 Pasewalk → für das leibliche Wohl ist gesorgt → Anmeldungen bis 22.08.2024 im Hospizbüro
---	--



Nach Bedarf können über das Hospizbüro Fahrgemeinschaften zu den Veranstaltungen organisiert werden.

In dringenden Fällen besteht die Erreichbarkeit auch außerhalb der Bürozeiten und am Wochenende per Rufumleitung unter der Telefonnummer 03973-228777 oder der Rückruf erfolgt schnellstmöglich.

Im Anhang sind wiederum externe Fortbildungsangebote zu finden, dessen Kosten für Hospizbegleitende durch den Verein getragen werden können.

Herzliche Grüße

*Louise Marz*  
*Koordinatorin*

## Externe Fortbildungsangebote

### Messe „Leben und Tod“

Fortbildung und Messe unter dem Titel „Am Ende ... sind wir alle gleich? – Vielfältig und einzigartig sein in der Sterbe- und Trauerbegleitung.“

- Programmübersicht unter [www.leben-und-tod.de](http://www.leben-und-tod.de)
- online-Teilnahme an Vorträgen möglich siehe [www.lut-messe.de/bodm5](http://www.lut-messe.de/bodm5)

→ am 16. und 17.05.2025, von 9 Uhr bis 17 Uhr

→ Ort: MESSE BREMEN

Findorffstraße 101, 28215 Bremen

→ Kosten: 79,- € p. P.

Anmeldefrist bis 30.04.2025 über das Hospizbüro

### 3. Palliativtag in Mirow

Palliativversorgung beginnt im Leben.

Programm siehe:

<https://www.gesundheitsgmbh.de/event/3-palliativtag-palliativversorgung-beginnt-im-leben/>

Vortragsthemen:

- Frau Nadine Reithmeyer: Die Situation der Angehörigen palliativer Patienten
- Dr. Reinhold, Helios Stralsund: Die palliative Diagnose
- Dr. med. Markus Faust: Palliative Antworten zum assistierten Suizid
- Melanie Hendlmeier & Marie-Christin Petrasch Community Health Nurse: Was ist das denn?
- Simone Sager: Wir für Inklusion und Vielfalt
- Notfall und Palliation

→ am 21.06.2025, von 8 Uhr bis 16:30 Uhr

→ Ort: Alte Feuerwache / Unteres Schloss  
Rotdornstrasse 1, 17252 Mirow

→ Kosten: 30,- € p. P.

Anmeldefrist 06.06.2025 über das Hospizbüro